

Bauern des Dorfes. Auch wenn seine Kinder auf dem Schauerfelde spielten, welches sie und Sabine jetzt ohne alle Furcht betraten, erzählten sie bisweilen am Abende, der gute Waldmann sei gekommen, und habe ihnen artige Märchen vorgesagt. Sie pflegten dann in ihren Taschen gewöhnlich Näschereien oder blankes Spielzeug, ja zuweilen gar blanke Goldstücke zu finden.

Das einstürzende Haus.

Der Bauer John war in der ganzen Gegend als ein Trunkenbold bekannt. Sein schönes Freigut hatte er durch sein leichtsinniges Leben und die daraus entstehende schlechte Wirthschaft so sehr verschuldet, daß es in kurzer Zeit verkauft werden sollte, und sein braves Weib mit fünf Kindern dann in das größte Elend gerieth. Denn John hätte nicht einmal als Knecht oder Tagelöhner Dienste gefunden, weil Niemand dem bekannten Trunkenbolde Arbeit gegeben haben würde. Auch arbeitete John nur ungern, denn es hielt ihn ab, in der Schenke zu sitzen und zu zechen.

Auch jetzt, wo der entscheidende Tag ziemlich nahe war, an welchem er entweder eine große Summe bezahlen oder sein Gut verlassen mußte, kümmerte er sich um nichts, sondern saß den ganzen Tag in der Schenke,